

Richtpolantenne

Original Kunstobjekt aus dem Kyborg Institut von D. Harald Alke Alke GmbH Spirituelle Kunst & Magie

Wir leben in einer faszinierenden Welt, und wenn Sie dafür bereit sind, können Sie Ihr Bewußtsein für andere Welten öffnen und für Impulse, die von fernen Planeten zu uns dringen.

Das Universum lebt, buchstäblich alles ist mit Leben erfüllt! Das gilt ebenso für die angeblich "tote Materie" (Steine, Kristalle, Metalle) und ebenso für das Leben auf fernen Planeten. Unsere Mutter Erde, dieser Planet, auf dem wir zu Gast sind, ist ein kosmisches Lebewesen und ebenso die Sonne und alle anderen Himmelskörper. Viele davon tragen Leben, daß uns ähnlich ist.

Seit 1976 befaße ich mich hauptberuflich mit Kundalini Yoga und der Erforschung von Lebensprozessen. Zuvor habe ich Biotechnik studiert, doch die westliche Denkweise ist sehr kurzsichtig, im Verhältnis zu dem spirituellen Wissen der asiatischen Völker. Durch die langjährige Anwendung des Kundalini Yoga wurde es mir möglich, mein Bewußtsein zu erweitern und mit anderen Lebensformen in Verbindung zu treten.

Wir können wie die Schamanen lernen, mit Tieren, Pflanzen und Kristallen zu sprechen. Manchmal hatte ich Kontakte mit außerirdischen Lebensformen, teils humanoide Wesen, die uns ähnlich sind, teil sehr fremdartige Wesen, die jedoch sehr wohl auf einer ähnlichen geistigen Ebene denken wie wir.

1999 errichtete ich in den französischen Pyrenäen mein größtes Kunstwerk, eine 9 m hohe Energiepyramide. Sie erzeugt ein Signal im Magnetfeld der Erde, daß auch von anderen Lebensformen registriert wurde. In den folgenden Monaten erreichten mich Botschaften von außerirdischen Forschern, die ähnlich wie wir auf der Suche nach Kontakten sind.

Durch die mentale Botschaft von einigen dieser Sucher im All wurde ich angeregt zum Bau dieser "Richtpolantenne". Sie ist im Verhältnis zu dem, was diese Wesen können, sehr primitiv. Sie ist eher nur eine Art optische Kopie und nicht das Original. Diese Wesen haben ähnliche Einrichtungen, aber ihre Antennen sind angefüllt mit einer fremdartigen, geheimnisvollen Kristall-Technologie. Damit suchen sie in den Weiten des Weltenraumes nach neuen Lebenszeichen.

Es war mir nicht möglich, das genau nachzuvollziehen. Doch bereits dieses bescheidene Kunstwerk schafft eine besondere Schwingung! Es greift hinaus in den Raum, es verstärkt die mentalen Schwingungen des Benutzers und wenn Sie etwas Ahnung haben von Meditation, dann kann es sein, daß Sie mit diesen fremden Forschern in Verbindung treten, so wie es mir auch gelungen ist. Auf diese Weise paßt die Richtpolantenne sehr gut in mein Programm künstlerischen Schaffens, denn es ist mir ein Anliegen, etwas zu bewegen, etwas bewußt zu machen, wo vorher nichts wahrgenommen wurde.

Übung: Treten Sie hinter die Richtpolantenne. Schieben Sie langsam Ihre Hände zwischen die Metallbogen, oberhalb der Acrylplatte mit der Kristallkugel. Nichts anfassen. Entspannen Sie sich. Fühlen Sie, wie sich die Energie aufbaut, wie eine Kraft zu wirken beginnt! Schicken Sie Ihre Gedanken auf die Reise, und vielleicht gelingt es Ihnen, eine Antwort zu bekommen. Die fremden, humanoiden Wesen, die mir die Impulse gaben zum Bau der Richtpolantenne, sind uns Menschen ähnlich, hager, hochgewachsen, vielleicht 2 m groß. Sie tragen vorzugsweise grau und hell beige farbene Kutten mit Kapuzen. Sie erinnern mich an Beduinen. Sie sind sehr neugierig und auf der Suche nach Leben, nach Kontakten. Sie möchten ihr Bewußtsein und ihr Verständnis vom Universum zu erweitern. Es sind Brüder und Schwestern im All. Sie sind technologisch ein Bißchen weiter entwickelt als wir, doch sie sind bis jetzt ebenfalls an ihr Sonnensystem gebunden. Die Kraft unserer Gedanken und unsere Astralkörper unterliegen nicht den Beschränkungen der Lichtgeschwindigkeit, so können wir miteinander in Verbindung treten.

Vielleicht besuchen Sie ja nach der Übung mit dieser Richtpolantenne in der folgenden Nacht diesen fernen, faszinierenden Planeten, der unserer Erde so ähnlich ist. Die Richtpolantenne sollte in etwa nach Südwest ausgerichtet werden. Soweit ich es wahrnehmen kann, dreht sich dieser ferne Planet irgendwo im Sternbild Adler um eine gelbe Sonne.

Licht auf dem Weg wünscht Ihnen

D. Harald Alke

Flörsheim, den 23. Oktober 1999

Literaturempfehlung:

"Energie für Millionen" - Spirituelle Erfahrungsberichte und Konsequenzen

"Die Stufen des Pranayama" - Das Geheimnis von Atmung und Konzentration

"Energytraining Band 1 und 2" - Kundalini Yoga zur Erweckung des geistigen Menschen

"Kunst & Magie mit edlen Kristallen" - Bedeutung, Wirkung und Anwendung von Kristallen

"Sensitivity Games" - lehrreiche Spiele mit magischen Instrumenten